



**VBBV**  
Verband Bernischer  
Bienenzüchtervereine

**Thomas Wegmüller**  
Präsident

Stämpbachpark 5  
3067 Boll

Mobile 079 333 60 16  
praesident@vbbv.ch

[www.vbbv.ch](http://www.vbbv.ch)

# Jahresbericht 2020





## Inhalt

<b>Jahresbericht des Präsidenten .....</b>	<b>3</b>
<b>Ressort Bildung .....</b>	<b>5</b>
Aktivitäten in den Sektionen/Vereine.....	5
Ausbildungskurse .....	5
Aus und Weiterbildung der Kaderkurse .....	5
Kaderkurs I Betriebsberater, Frühjahr 2021 .....	5
Kaderkurs II Betriebsprüfer, Herbst 2021 .....	5
Abrechnungskontrolle.....	6
Lehrbienenstände .....	6
<b>Ressort Honig .....</b>	<b>6</b>
Honigernten Kanton Bern .....	6
Honigerträge Schweiz .....	6
Anteil Imker/Siegelimker Schweiz/Kanton Bern .....	7
Honigimporte in die Schweiz .....	7
<b>Ressort Zucht.....</b>	<b>8</b>
Auffuhren auf die Belegstellen.....	8
Schutzzone für Belegstationen .....	8
<b>Ressort Bienengesundheit .....</b>	<b>9</b>
Betriebe, Bienenstände und Bienenvölker-Bestand .....	9
Kostengünstige Medikamente zur Varroabekämpfung .....	9
Eingesetzte Medikamente .....	9
Wirkstoffe im Verhältniss zueinander .....	10
Bienenkrankheiten .....	10
Bienenvergiftungen .....	10
Kleiner Beutenkäfer .....	11
Asiatische Hornisse .....	11
<b>Ressort Kommunikation .....</b>	<b>11</b>
VBBV Website.....	11
Grafik Website .....	12

## Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht ein sehr spezielles Jahr, welches in den Vereinsgeschichten eine besondere Position einnehmen wird. Es begann im Frühjahr hoffnungsvoll, wurde jedoch bereits nach einigen Wochen massiv verändert. Es zeigte sich, dass innert kürzester Zeit Ideen und Vorhaben abgesetzt oder verschoben werden mussten.

So waren im Jahr 2020 keinerlei wettertechnische Abweichungen und Spezialitäten zu verzeichnen. Das Wetter bescherte der Natur und unseren Bienen so viel Gutes, dass in den meisten Regionen des Kantons Bern ein überdurchschnittlicher Honigertrag verzeichnet werden konnte. Es wurde teilweise vom einem „Rekordverdächtigem Jahr“ berichtet.

Jedoch wurden die 24 Sektionen mit 3'514 Imkern und 32'484 Bienenvölkern, wie auch der Rest der weltweiten Bevölkerung von einem neuen Virus gequält. Corona!

Zum Glück konnte dieses Virus auf unsere Bienen keinen Einfluss nehmen. Die Imkerschaft und deren Sektionen, sowie der Bernische Kantonal Verband, mussten sich teilweise neu erfinden. Gerade diejenigen Sektionen, welche eine durchschnittlich ältere Imkermitgliedschaft haben oder nicht über die erforderlichen elektronischen Mittel verfügten, hatten grosse Mühe mit den neuen Umständen umzugehen. So wurde, bedingt durch den Lockdown, innert kürzester Zeit ein gemeinsames Zusammentreffen unmöglich. Grundkurse, Ausbildungen, Imkerhöcks, Vorstandssitzungen und gemeinsamer Austausch wurden verboten, mussten verschoben werden, konnten nur noch in kleinsten Gruppen oder auf dem elektronischen Weg durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Lob an alle Vorstände und Imker richten. Ihr habt die Situation so gut wie nur möglich gemeistert und immer im Interesse unsere Bienen und Imkerinnen und Imker gehandelt. Dies unter Beachtung aller Schutzvorgaben und Empfehlungen. Bravo!

Auch in diesem Jahr haben wir einige Imkerkameraden verloren. Unsere Gedanken sind mit ihnen. Zur Zeit der Erstellung dieses Berichtes hat sich die weltweite Situation (noch) nicht verbessert.

Wird es für uns in Zukunft weiter so sein? - Wir wissen es nicht.

Der Gesamtvorstand des VBBV traf sich im vergangenen Jahr zu vier Vorstandssitzungen in physischer Form und einer Vorstandssitzung in elektronischer Form.

Alle Ausbildungsveranstaltungen, die Präsidentenkonferenz im Herbst 2020 und sogar die kommende Delegiertenversammlung 2021 mussten abgesagt werden.

Zu unserem grossen Glück durften wir am 29. Februar 2020 die Delegiertenversammlung in Homberg, bei den «Bienenfreunden Thun», abhalten. Gerne möchte ich nochmals den Dank für die sehr gute Organisation aussprechen.

Als Präsident durfte ich bloss an einigen wenigen Aktivitäten teilnehmen. Persönliche Austauschsituationen mit einigen Präsidenten und die Teilnahme an der Gründungsversammlung von BienenGantrisch in Riggisberg gehörten dazu.

An dieser Stelle möchte ich die Fusion der drei Sektionen Riggisberg (Teil aus Bern-Mittelland), Gürbetal und Belp zu BienenGantrisch erwähnen. Eine Bündelung von Kräften und Ideen, welche der Vorstand des VBBV gerne unterstützt und weiterempfiehlt. Werden doch die „Chrampfer“, welche Vereinsvorstände bilden und Vereine lenken, immer weniger. Der VBBV verzeichnet somit neu 23 Sektionen mit aktuell 3'514 gemeldeten Imkerinnen und Imkern.

Der neugestaltete Internet-Auftritt des VBBV im Internet hat sich ebenfalls leicht verzögert. Jedoch konnten bereits sehr viele und gute Vorarbeiten durch unsere Verantwortlichen geleistet werden. Wir freuen uns auf die neue Website im kommenden Jahr.

Seitens Bildung und Zucht wurden ebenfalls viele Vorarbeiten geleistet und teilweise durchgeführt, so dass wir auch hier einer eintretenden „Normalität“ im kommenden Jahr entgegensehen.

Betriebsprüfungen im Goldsiegel Programm und Lehrbienenstandprüfungen konnten unter teilweise erschwerten Auflagen durchgeführt werden.

Auch aufklärende und erläuternde Gespräche zum Thema Schutzzonen wurden geführt. Dieses Vorhaben wird auch im kommenden Jahr weiter fortbestehen.

Finanziell kann unser Verband im Jahr 2020, als Nebeneffekt von Corona, einen positiven Abschluss präsentieren.

Ich bedanke mich bei all meinen Vorstandsmitgliedern, Präsidentinnen und Präsidenten, den unterstützenden Stellen des Kantons, sowie bei Bienen Schweiz für die sehr angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit und wünsche weiterhin viele Erfolge mit dem Wirken und Geschehen im Dienst unserer Bienen und Umwelt.

Boll, im Dezember 2020

gez.  
Thomas Wegmüller  
Präsident VBBV

## Ressort Bildung

Fritz Augsburgers

### Aktivitäten in den Sektionen/Vereine

Im Grossen und Ganzen wurden in den Sektionen/Vereinen sehr gute Arbeit in den Grundkursen und den Weiterbildungen für die Imkerinnen und Imker geleistet. Leider gibt es eine Sektion in der keine Aktivität in den letzten drei Jahren nachgewiesen werden kann. Wie die untenstehenden Zahlen zeigen, sind auch nicht alle Bienenhalter an einen Verein angeschlossen. Diese Bienenhalter sollten kontaktiert und ermutigt werden, sich einem naheliegenden Verein anzuschliessen. Ein gutes und interessantes Jahresprogramm kann hierzu sicher hilfreich sein.

	2017	2018	2019	2020
Imkerinnen/Imker im Kt. Bern	3643	3712	3803	3776
Mitglieder im VBBV	3429	3424	3461	3514
Freie Imkerinnen/Imker ohne Anschluss an einen Verein	214	288	342	262
	5.87%	7.76%	8.99%	6.94%

### Ausbildungskurse

Statistik Bildung 2020

	2017	2018	2019	2020
Grundkurse I	11	13	13	12
Teilnehmer GK1	?	158	162	157
Grundkurse II	11	11	13	13
Teilnehmer an Kaderweiterbildungen	44	50	50	60

Gemeldete Grundkurse für 2021: Grundkurs I (12), Grundkurs II (12)

### Aus und Weiterbildung der Kaderkurse

Für Imkerinnen und Imker, welche sich in ihren Sektionen aktiv als Beratungskräfte oder in der Betriebsprüfung einsetzen möchten, werden entsprechende Kaderkurse angeboten.

In diesen Kursen vermittelt BienenSchweiz das nötige Fachwissen und schult die erforderlichen Kompetenzen.

#### Kaderkurs I Betriebsberater, Frühjahr 2021

Vorkurs: 30. Januar 2021, Zürich

Hauptkurs: 5.-7. März und 19.-21. März 2021, Plantahof Landquart

#### Kaderkurs II Betriebsprüfer, Herbst 2021

Vorkurs: Datum wird noch bekannt gegeben

Hauptkurs: 17.-19. September und 22.-24. Oktober 2021, Plantahof Landquart

Besonders in der jetzigen Zeit, in der das imkerliche Wissen rasch überholt ist, sind Weiterbildungsangebote von besonderer Wichtigkeit. Nur wer sich ständig weiterbildet, ist auf dem neuesten Stand und hat das Rüstzeug um erfolgreich zu imkern. Auch in diesem Bereich werden die meisten Veranstaltungen durch die Sektionen oder Vereine angeboten. Bei grösseren, überregionalen Anlässen hilft der Bienengesundheitsdienst mit. Bitte sucht geeignete Imkerinnen und Imker in den Sektionen und Vereinsgebieten.

### Abrechnungskontrolle

Der Schluss der Abrechnungseingabe für Betriebsberater, Betriebsprüfer und Zuchtberater war der 20. Dezember 2020. Die Auszahlung erfolgte für alle bis zum 31. Januar 2020.

Bis auf kleine Abweichungen konnten die eingetragenen Daten validiert werden. Für die Kurse die im 2020 wegen Corona nicht vollständig abgeschlossen werden konnten, wurden die Entschädigungen von BienenSchweiz trotzdem bereits ausbezahlt. Die Kursdiplome für die Teilnehmer werden aber erst nach Abschluss des Kurses auf Bestellung zugestellt.

### Lehrbienenstände

Die überarbeitete Checkliste mit Gültigkeit ab dem 1.1.2020 wurde an der DV im Homberg vorgestellt und auf der Homepage des VBBV aufgeschaltet. 5 Lehrbienenstände wurden anhand dieser Checkliste überprüft. Wichtig ist, dass im Finanzfluss der Lehrbienenstände ersichtlich ist, wie der Kantonsbeitrag von CHF 1'000.– verwendet wird. Dieses Dokument gemäss der Checkliste, muss zwingend zusammen mit den Präsenzlisten der LBS und der Rechnung an die Kasse des VBBV eingereicht werden.

Am Schluss möchte ich allen Beraterinnen und Berater für Ihre Arbeit danken.

## Ressort Honig

Jürg Bärtschi

### Honigernten Kanton Bern

	2017	2018	2019	2020
Durchschnittliche Jahresmenge in KG	29.6	15.7	13.2	28.8
Frühlingsernte in KG	5.2	7.1	3.4	9.4
Sommerernte in KG	6.7	5	5.2	7.5
Waldhonigernte in KG	17.7	3.6	4.6	11.9

### Honigerträge Schweiz

	2019	2020
Honigertrag ganze Schweiz in Tonnen	2'535	5'752
Kg pro Volk	13	29,5

Nach dem schlechten Honigjahr 2019 folgte dank des frühen, beständigen Frühlings ein gutes bis sehr gutes Honigjahr 2020. Wie immer sind die Honigerträge regional sehr unterschiedlich.

Quelle: Bruno Reihl, Zentralvorstand, Bienen Schweiz

### Anteil Imker/Siegelimker Schweiz/Kanton Bern

	<b>2020</b>
Gesamtzahl CH-Imker	19000
Davon Siegelimker	4303
Siegelimker in %	22,6
<b>2020</b>	
Gesamtzahl Berner Imker	3776
Davon Siegelimker*	697
Siegelimker in %	18,4

\*BIENENSchweiz gibt nur die aktuelle Anzahl heraus

Der Anteil an Siegelimker liegt im Kanton Bern somit unter dem CH-Durchschnitt

Quelle: Bienen Schweiz / Walter Gasser, kantonaler Bienenkommissär

### Honigimporte in die Schweiz

		<b>2019</b>
Honig der in die Schweiz importiert wurde	Kg	8'239'775
Warenwert des Importierten Honigs	CHF	35'949'384
	<b>% des Gesamthandels</b>	
Deutschland		33,4
Mexiko		19,7
Argentinien		9,3
Österreich		8,6
Frankreich		7,1
Italien		3,4
Übrige Nationen		18,5

Interessant ist in der Statistik des Zolls, dass insbesondere in den ertragreichen Honigjahren der Schweiz, jeweils auch die Zahlen der Importe steigen, bzw. in den ertragsarmen Jahren abnehmen oder gleich bleiben.

Quelle: Eidg. Zollverwaltung, Abteilung Statistik

## Ressort Zucht

Andreas Lüthi

Die Weiterbildung Königinnenvermehrung und Jungvolkbildung konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden. Der Anlass wurde auf 2021 verschoben. Auch die meisten Zuchtkurse fanden nicht statt. Im August fand eine Weiterbildung von Bienen Schweiz für Zuchtberaterinnen und -berater in Reiden statt, die mehrheitlich besucht wurde.

### Auffuhren auf die Belegstellen

#### Carnica

		2017	2018	2019	2020
Kiental	A C06	538	538	575	425
Justistal	A C07	1'138	1'297	1'178	1'304
Bauwald	B C34	201	143	222	244
Hohgant	B C12	-	233	417	426
Nessleren	B C99	-	-	-	116

#### Mellifera

		2017	2018	2019	2020
Gental	A M04	394	-	292	315
Beret	B M23	-	-	-	24
Twannberg	B M25	884	-	199	216
Riedbad	B M26	298	265	220	264
Gantrisch	B M32	256	402	154	153
Oberholz	B M44	195	225	154	197

Für die Abgabe von Königinnen und Zuchtstoff findet man auf [www.BeeBreed.eu](http://www.BeeBreed.eu) und den Rassenverbänden nähere Informationen

### Schutzzonen für Belegstationen

Im vergangenen Jahr waren 9 Gesuchsverfahren für Schutzzonen um Belegstationen am Laufen (4 A- und 5 B-Belegstationen; 4x Mellifera, 4x Carnica, 1x Buckfast).

Für drei dieser geplanten Schutzzonen fanden öffentliche Informationsanlässe statt (Urbachtal, Gental, Bauwald). Das Gesuch um eine Schutzzone im Urbachtal konnte nicht weiterbearbeitet werden, da das Einverständnis der Grundeigentümer nicht längerfristig vorlag. Für die beantragten Schutzzonen Gental und Bauwald wurde unter den betroffenen Imker/-innen und Interessen-Organisationen ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Zur Prüfung des Gesuchs um die Schutzzone der Carnica B-Belegstation Bauwald hat das LANAT eine Fachkommission mit je einem Vertreter der beiden Kantonalverbände (VBBV/SAJB), der Rassenzuchtorganisationen und der Wanderimker eingesetzt. Diese ist nun daran, Kriterien und eine Nutzwertanalyse zur Beurteilung der beantragten Schutzzonen sowie von Einsprachen zu erarbeiten.

Am 24. Dezember konnte die Allgemeinverfügung für die Kernschutzzone um die Mellifera A-Belegstation Gental publiziert werden (Beschwerdefrist: 30 Tage). Zeitgleich wurde die Zone mit Status «provisorisch» im Geoportal erfasst.

> Trägerorganisationen, die ihr Gesuch komplett eingereicht haben, können ihren Informationsanlass nach der Lockerung des Versammlungsverbots durchführen lassen.

Informationen zum Gesuchsverfahren erhalten Sie unter: <https://www.inforama.ch/beratung/pflanzenbau-tierhaltung/bienen/schutz-belegstationen> oder direkt bei der Fachstelle Bienen.

Quelle: Isabelle Bandi, Fachstelle Bienen

## Ressort Bienengesundheit

Nils Hertig

### Betriebe, Bienenstände und Bienenvölker-Bestand

	2017	2018	2019	2020
Betriebe	3'635	3'695	3'790	3'790
Bienenstände	5'460	5'460	5'821	5'946
Besetzte Bienenstände	4'263	4'385	4'473	4'528
Völkerbestand	31'693	31'659	31'589	32'445

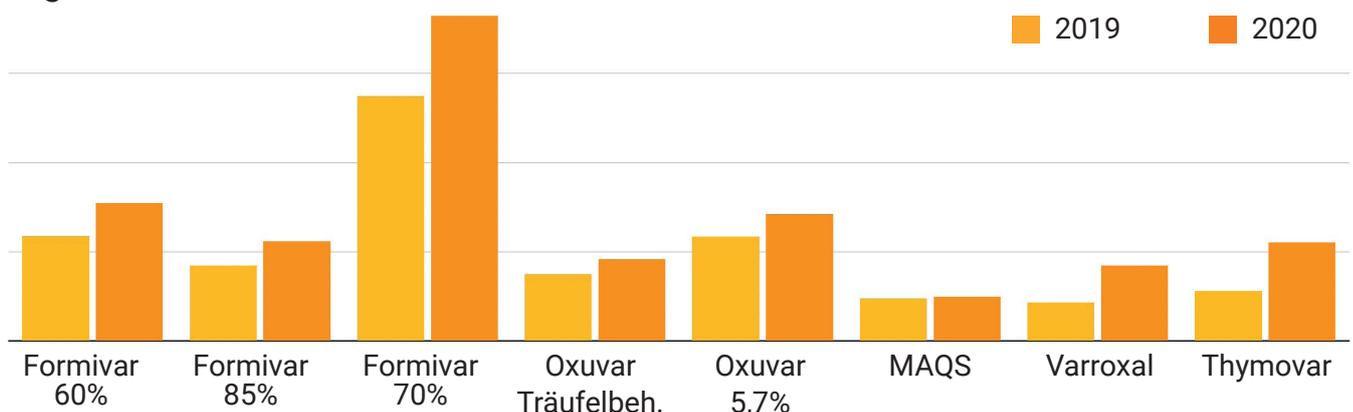
Der Bestand ist seit einigen Jahren konstant. Im 2020 gab es durchschnittlich 8.56 Völker pro Betrieb

Quelle: Bienen Schweiz / Walter Gasser, kantonaler Bienenkommissär

### Kostengünstige Medikamente zur Varroabekämpfung

Auch in diesem Jahr wurde, in Zusammenarbeit mit dem Veterinärdienst des Kantons Bern und den Imkerfachgeschäften, eine Liste mit Medikamenten und die nötigen Schutzutensilien erstellt, welche zu reduzierten Preisen eingekauft werden konnten. Diese wurde auf der VBBV Website publiziert und in den Imkerfachgeschäften aufgelegt.

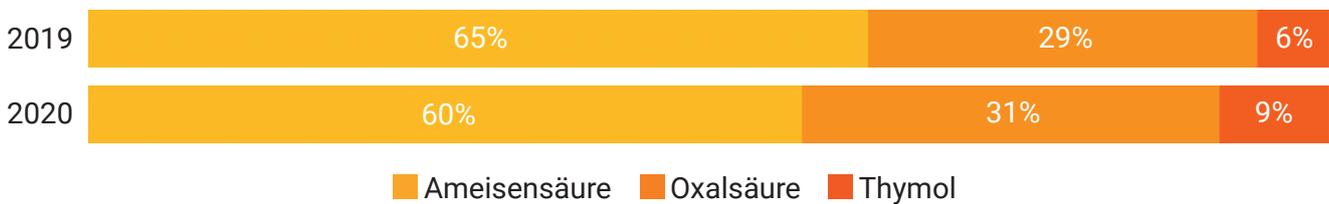
### Eingesetzte Medikamente





	2019	2020
Formivar 60%	881	1158
Formivar 85%	634	839
Formivar 70%	2061	2737
Oxuvar Träufelbehandlung	563	687
Oxuvar 5,7%	879	1070
MAQS	357	373
Varroxal Oxalsäure-Dihydrat	322	633
Thymovar	423	829

### Wirkstoffe im Verhältniss zueinander



### Bienenkrankheiten

	2017	2018	2019	2020
<b>Anzahl Sauerbrutfälle</b>	116	125	96	88
Prozentual der Bienenstände im Kanton	2.1	2.3	1.6	1.5
Davon selber gemeldete Fälle (Früherkennung)	19	26	37	50

Die in den letzten Jahren gesunkenen Fallzahlen sind mit der leicht verbesserten Früherkennung der Krankheiten durch die Imkerinnen und Imker und der allgemein besseren Imkerpraxis zu begründen. Die Früherkennung von Brut-Krankheiten ist in den letzten Jahren kontinuierlich besser geworden, jedoch noch lange nicht zufriedenstellend. Wenn wir 95% erreicht haben und die verbleibenden 5% als akute Erkrankungen einstufen können, sind wir nahe am Ziel.

Quelle: Bienen Schweiz / Walter Gasser, kantonaler Bienenkommissär

	2017	2018	2019	2020
<b>Anzahl Faulbrutfälle</b>	1	0	0	2

### Bienenvergiftungen

	2017	2018	2019	2020
Verdacht auf Bienenvergiftungen	1	1	2	1
Nachgewiesene Bienenvergiftungen	0	0	2*	0

\*1 davon war ein Schwarm. Schwärme können nicht geschützt werden.

### **Kleiner Beutenkäfer**

Ob und wann der Beutenkäfer auf natürlichem Wege in die Schweiz gelangt, ist schwer zu sagen. Vermutlich dauert dies mehrere Jahre. Die grösste Gefahr geht von Importen aus. Durch sie kann der Beutenkäfer jederzeit in die Schweiz gelangen. Wie er sich ausbreiten und sich etablieren würde, ist aktuell nicht einzuschätzen. Bei einer Einschleppung, würde in einer ersten Phase mit aller Konsequenz, die Ausrottungsstrategie gemäss den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.

	2017	2018	2019	2020
Sentinel* Bienenstände	20	17	14	13

\*Sentinel-Imker kontrollieren unter der Führung des Amtes für Veterinärwesen Ihre Bienenstände alle 2 Wochen auf verdächtige Käfer. In jedem Bienenvolk der Sentinel-Bienenstände werden für 2-3 Tage Fallen eingesetzt. Die Imker verpflichten sich, die Resultate der Kontrollen elektronisch an das BLV zu melden.

### **Asiatische Hornisse**

In der Schweiz wurde die erste Sichtung im Frühling 2017 im Jura gemacht (einzelne Hornisse, ohne Ansiedlung). Im Kanton Waadt wurde 2019 ein kleines Nest vernichtet, ohne dass sich die Hornisse in der Region angesiedelt hat. Im Tessin wurde 2020 ein einzelnes Insekt gesichtet. Im 2020 wurden jedoch Nester in Genf und Jura gefunden und vernichtet – dort hat sich der Schädling ausgebreitet. Wann die Hornisse in den Kanton Bern gelangt, ist nicht vorherzusagen. Gefahrenggebiete sind vor allem in niedrigen Lagen, entlang von Flussläufen. Allfällige Bekämpfungsmassnahmen unterliegen dem Aufgabenbereich des Bundes.

› Verdächtige Hornissen fotografieren und Bilder an den BGD mailen ([info@apiservice.ch](mailto:info@apiservice.ch)).

Gerne bedanke ich mich für die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Bienen Kt. Bern, dem Bienengesundheitsdienst (BGD) und dem Veterinärdienst Kt. Bern. Ausserdem möchte ich dem ganzen Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit danken – es fägt mit öich!

## **Ressort Kommunikation**

Nils Hertig

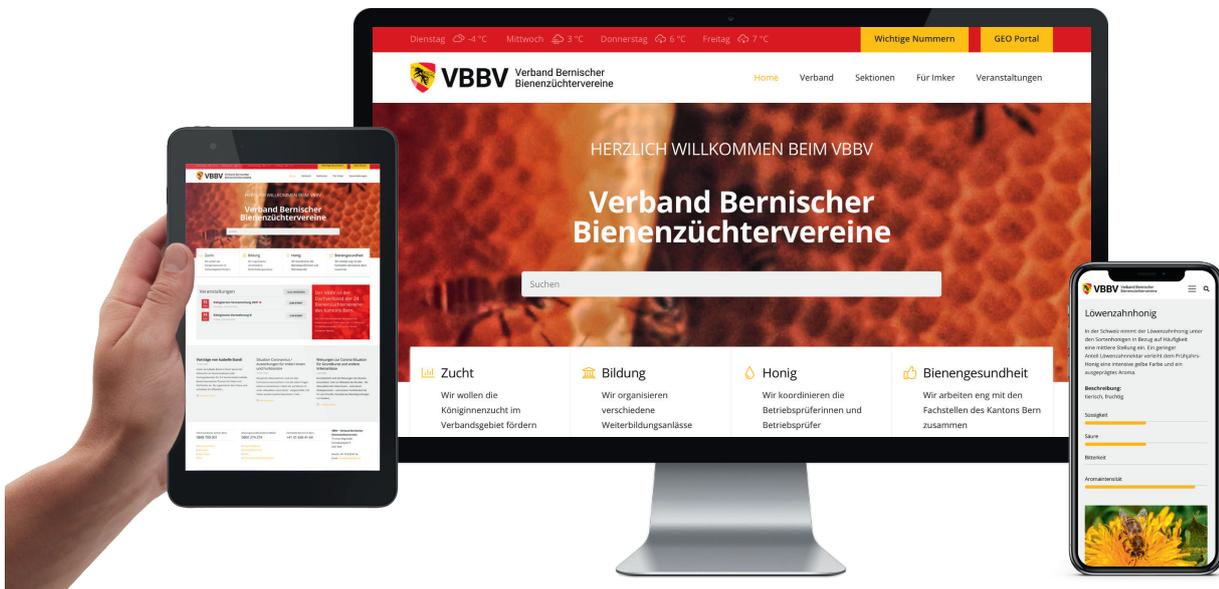
### **VBBV Website**

Auf der aktuellen Website wurde nur noch das nötigste geändert, da wir den Fokus und die Ressourcen auf die neue Website gelegt haben. Die neue Website ist klarer strukturiert und benutzerfreundlicher aufgebaut. Zudem bietet die Website eine gute Suchfunktion, welche prägnant und gut sichtbar ist. Ebenfalls wurde der Bereich „Veranstaltungen“ neu konzipiert.

› Die Website wird bald aufgeschaltet.



**VBBV**  
Verband Bernischer  
Bienenzüchtervereine



Dienstag -4°C Mittwoch 3°C Donnerstag 6°C Freitag 7°C **Wichtige Nummern** GEO Portal

**VBBV** Verband Bernischer Bienenzüchtervereine Home Verband Sektionen Für Imker Veranstaltungen

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM VBBV

**Verband Bernischer Bienenzüchtervereine**

Suchen

**Zucht**  
Wir wollen die Königinnenzucht im Verbandsgebiet fördern

**Bildung**  
Wir organisieren verschiedene Weiterbildungsanlässe

**Honig**  
Wir koordinieren die Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer

**Bienengesundheit**  
Wir arbeiten eng mit den Fachstellen des Kantons Bern zusammen

**Veranstaltungen** ALLE ANZEIGEN

**13 FEB** **Delegierten-Versammlung 2021** •  
Samstag, -Introna Rütli **ZUM EVENT**

**14 MAI** **Königinnen-Vermehrung** •  
Freitag, -Introna Rütli **ZUM EVENT**

**Der VBBV ist der Dachverband der 24 Bienenzüchtervereine des Kantons Bern.**

Auf 5'663 Bienenständen betreuen 626 Imkerinnen und 3'093 Imker per 1.1.2019 ihre 31'500 Bienenstöcke. Das ist ca. 1/4 der Schweizer Bienen.

**Vorträge von Isabelle Bandi**  
12. März 2020  
Holen sie Isabelle Bandi in Ihren Verein Als Referentin an Vereinsanlässen oder Vortragsabenden für 3-4 Vereine bietet Isabelle Bandi interessante Themen für Imker und Nichtimker an. Sie organisiert den Anlass und schreiben ihn öffentlich...  
[In eigener Sache](#)

**Situation Coronavirus / Auswirkungen für Imker/-innen und Funktionäre**  
16. Nov. 2020  
Die ganzen Massnahmen rund um das Coronavirus verunsichern. Um die vielen Fragen etwas zu kanalisieren, haben wir auf bienen.ch unter «Aktuelles» neue Seiten aufgeschaltet. Die Seiten werden laufend aktualisiert. Falls...  
[BienenSchweiz](#)

**Weisungen zur Corona-Situation für Grundkurse und andere Imkeranlässe**  
5. Jun. 2020  
Grundsätzlich sind die Weisungen des Bundes einzuhalten; Link zur Webseite des Bundes. Die Gesundheit der Imker/innen - viele davon Risikopersonen - und unserer Funktionäre hat für uns Priorität. Grundkurse, Betriebsprüfungen und andere...  
[In eigener Sache](#)

Veterinärdienst Kanton Bern  
0848 700 001  
[> BienenSchweiz](#)  
[> apisuisse](#)  
[> Agroscope](#)  
[> IBH](#)

Bienengesundheitsdienst (BGD)  
0800 274 274  
[> Veterinärdienst](#)  
[> Fachstelle Bienen](#)  
[> BGD](#)  
[> Erste Hilfe bei Bienenstichen](#)

Fachstelle Bienen Kt. Bern  
+41 31 636 41 64

**VBBV - Verband Bernischer Bienenzüchtervereine**  
Thomas Wegmüller  
Stämpbachpark 5  
3067 Boll  
Mobile +41 79 333 60 16  
Email [praesident@vbbv.ch](mailto:praesident@vbbv.ch)